

## Ich habe mich gestochen.

### Massnahmen nach Exposition mit Blut und bluthaltigen Körperflüssigkeiten

---

#### Sofortmassnahmen

##### Stich- und Schnittverletzungen, Kratzer, Bisse

- Wunde mit Wasser und Seife waschen
- Desinfizieren, z. B. mit Alkohol 70 %

##### Schleimhautspritzer (Mund, Nase, Augen)

- reichlich mit Wasser oder physiologischer Flüssigkeit spülen

##### Kontakt mit lädierter Haut (Ulzerationen, Exantheme etc.)

- mit Wasser und Seife waschen
- Desinfizieren, z. B. mit Alkohol 70 %

---

#### Sofortige Meldung

an Vorgesetzte/-n

an zuständige/-n Ärztin/Arzt (Personalärztlicher Dienst/Notfallstation)

- Tag: .....
- Nacht/Wochenende: .....

---

#### Ärztliche Sofortmassnahmen

Die zuständige Ärztin/der zuständige Arzt trifft für Sie sofort folgende Massnahmen:

- Abklärung des Infektionsrisikos
- sofortiger Beginn (innerhalb von 4 Stunden) einer HIV-Postexpositionsprophylaxe, sofern angezeigt
- Kontrolle des Impfstatus gegen Hepatitis B
- Antikörperbestimmung (HIV, Hepatitis B und C)
- allfälliges Weiterführen der HIV-PEP sowie Hepatitis-B-Hyperimmunglobulingabe oder -Auffrischimpfung

---

#### Verlieren Sie keine Zeit.

##### Weitere Informationen

- Verhütung blutübertragbarer Infektionen im Gesundheitswesen: [www.suva.ch/2869-30.d](http://www.suva.ch/2869-30.d)
- aktuelle Empfehlungen des BAG zum Vorgehen nach Exposition von Personal im Gesundheitswesen gegenüber Blut oder anderen Körperflüssigkeiten